Infoflyer Moorbrand #12



Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition



Meppen, 02.10.2018, aktualisiert: Stand 13:00 Uhr

Eingesetzte Kräfte

- Insgesamt 760 Einsatzkräfte vor Ort
- 100 Bundeswehrfeuerwehrkräfte
- 375 Soldaten
- 285 ehrenamtliche Kräfte (THW und Freiwillige Feuerwehren)

Aktuelle Situation und Wetter

- Die Lage ist weiterhin stabil.
- In der Nacht gab es keine Oberflächenbrände.
- Wetter: Heute wird es immer wieder leichten oder m\u00e4\u00dfigen Regen geben. Der m\u00e4-\u00dfige bis frische Wind kommt aus westlichen Richtungen.
- Die Luftwaffe unterstützt weiter mit einem CH53 Transporthubschrauber.
- Geologen des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr nehmen weiterhin Bodenproben. Die Ergebnisse bestätigen, dass es aktuell keine Hinweise auf Brände gibt, die tiefer als 40 cm liegen.
- Aufklärungsflüge mittels Drohnen der Bundeswehr finden weiterhin statt.
- Der für heute geplante Tornadoaufklärungsflug findet um 17 Uhr statt.
- Es stehen 21 Tanklöschfahrzeuge der Bundeswehrfeuerwehr und militärischen Brandschutzkräfte für die mobile Brandbekämpfung am Boden mit einer Löschkapazität von jeweils bis zu 4000 Liter zur Verfügung. Dadurch wird ein ausreichender Brandschutz nach Abzug der ehrenamtlichen Kräfte gewährleistet.

News

- Seit 1. Oktober 2018 hat das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) Leer eine Ansprechstelle "Schadenannahmestelle Moorbrand 2018 WTD 91, Meppen" eingerichtet. Diese ist telefonisch unter der Rufnummer 05931 / 431777 werktags von montags bis donnerstags zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr sowie freitags zwischen 08.00 Uhr und 13.00 Uhr, per E-Mail unter BwDLZLeerSchadenannahme@bundes-wehr.org zu erreichen. Schäden können aber auch persönlich im Gebäude des BwDLZ Leer, Schießplatz 25, 49716 Meppen in den o.a. Öffnungszeiten gemeldet werden.
- Bisher sind etwa 30 Anträge bei der Schadensannahmestelle Moorbrand eingegangen.
- Die Herauslösung ziviler Kräfte wird fortgesetzt.
- Aktuell ist die Feuerwehr mit 5 Zügen (3 Züge Freiwillige Feuerwehren und 2 Züge Brandschutzkräfte der Bundeswehr) im Einsatz. Es werden keine weiteren Züge von freiwilligen Feuerwehren zur Ablösung der derzeit noch vor Ort befindlichen Kräfte nachrücken.
- Der Erprobungsbetrieb bei der WTD 91 ist weiterhin eingestellt.
- Die Panzerstraße ist grundsätzlich für die Öffentlichkeit gesperrt, um einen reibungslosen Verkehrsfluss der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

- Ein weiterer Tornadoaufklärungsflug ist für Freitag, 5. Oktober 2018 geplant.
- Unter https://katastrophenschutz.landkreis-emsland.de wurden aktuelle Messergebnisse des Landkreises Emsland veröffentlicht.
- Das n\u00e4chste Pressestatement findet am Donnerstag, 4. Oktober 2018, <u>13:00 Uhr</u> statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Website: http://www.iud.bundeswehr.de/portal/poc/iudbw?uri=ci:bw.iudbw.aktuell.moor Facebook: https://de-de.facebook.com/Bundeswehr.Niedersachsen/

Bürgertelefon: 030 - 18 24 24 24 2